



Inhalt

| | |
|---------------------------|-------|
| «Fit für die Zukunft» | 2 - 7 |
| Vorstand und Organisation | 8 / 9 |
| Geschäftsstelle | 10 |
| Zahlen / Fakten | 11 |

Berichte

| | |
|---|---------|
| Präsident | 12 - 14 |
| Heilpädagogisches Zentrum | 15 |
| Schule an der Linth | 16 / 17 |
| Verwaltungskommission | 18 - 20 |
| Kommission Förderprojekte / Beiträge | 21 |

Erfolgsrechnungen / Bilanzen

| | |
|---|---------|
| Glarner Gemeinnützige | 22 / 23 |
| Heilpädagogisches Zentrum | 24 / 25 |
| Schule an der Linth | 26 / 27 |
| Dr. Rudolf Schuler-Stiftung | 28 / 29 |
| Ursula Schmid-Fonds | 30 |
| Nina Stüssi-Fonds | 31 |
| Legaten-Fonds | 32 / 33 |
| Magdalena Wichser-Fonds | 34 |
| Haltli-Fonds | 35 |
| Fonds für Menschen mit einer Behinderung | 36 |
| Bericht der Revisionsstelle | 37 |

Impressum

«Fit für die Zukunft»

Irene Spälti,
spälti kommuniziert,
Mollis

Texte Kommissionen

Irene Spälti in Zusammenarbeit
mit den Kommissionsmitgliedern

Gestaltung

Daniela Elmer,
prepressum, Mollis

Fotos

Daniela Elmer

fit für die Zukunft

«Jede Stunde ist ein Baustein für die Zukunft.»

Aus Ägypten

Viele Kinder und Jugendliche verbringen Stunden, Wochen, Jahre in ihrer Institution und bereiten sich in dieser Zeit mit der Begleitung von unterstützenden und fachlich kompetenten Erwachsenen auf eine Zukunft als selbständige Erwachsene vor.

Diesem Thema widmet sich der Jahresbericht 2021 und zeigt auf, wie die Schülerinnen und Schüler am HPZ und an der SadL fit für die Zukunft werden.

fit für die Zukunft

Bereits in der Zukunft angekommen ist Sibela.

Die Arbeit als Serviceangestellte im Lihn macht ihr offensichtlich viel Freude.

«Oft sind die Gäste sehr hilfsbereit.

So half mir ein Gast einmal, die Weinflasche zu öffnen.»



Legende Titelseite:

Jimin tritt nach der Schule eine Ausbildung zur Köchin an. Dass ihr diese Aufgabe zusagt, zeigt sich bereits bei ihren Einsätzen in der SadL-Küche.

*Namen der Jugendlichen teilweise geändert.

SadL

Heinz Zeller, Institutionsleiter an der SadL, berichtet von 3 Schülerinnen und einem Schüler, die per Ende Schuljahr aus der Schule austreten werden. Alle haben eine Anschlusslösung. Drei von ihnen erzählen persönlich über ihre Erfahrungen, Hoffnungen und Träume:

Detailhandel, Gärtnerin oder Kanti?

José* tritt eine Lehre als Detailhandelsangestellter EFZ bei der Migros an. Er hat die Stelle dank der Vermittlung eines Job-Coachs der IV erhalten und kann wenn nötig auch mit Stützunterricht rechnen.

Janine* wird Gärtnerin und absolviert die zweijährige EBA-Lehre.

Jimin* absolviert eine Praktikerausbildung als Köchin in der Stiftung Bühl.

Eine Schülerin tritt ins Berufswahljahr des Johanneum ein.

Der Berufswahlprozess

Der Berufswahlprozess startet in der SadL mit der Berufswahlwoche in der 1. Oberstufe. Es folgen dann Schnupperpraktiken und Schnupperlehren, bevor es in der 3. Oberstufe um die konkrete Lehrstelle geht und es zum Abschluss eines Lehrvertrages kommt.

Neben einer konkreten Ausbildung ist es auch möglich, in einer externen Institution in ein spezielles Berufswahljahr überzutreten. Die Schülerinnen und Schüler werden im Berufswahlprozess neben den Eltern und der Schule auch von der IV-Berufsberatung unterstützt. Für die Dauer der Ausbildung kann ein unterstützendes Job-Coaching eingerichtet werden.

Grundsätzlich werden keine Jugendlichen aus der Schulpflicht ohne Anschlusslösung entlassen. Aus Datenschutzgründen ist es nicht möglich zu erfassen, wie viele dieser Ausbildungen schlussendlich auch abgeschlossen werden. Immer wieder

kommt es aber zu persönlichen Rückmeldungen über gelungene Abschlüsse.

José, Janine und Jimin...

José freut sich auf seine Lehre im Detailhandel EFZ bei der Migros. Er ist sehr kontaktfreudig und denkt auch nicht, dass er ein Coaching braucht. Wenn nötig, kann er immer noch später darauf zurückkommen. Er fühlt sich fit für den nächsten Schritt. Er ist selbstbewusst und ehrgeizig und zuversichtlich, dass seine Kenntnisse für die Schule reichen.

An der jetzigen Schule gefällt ihm der Zusammenhalt, dass alle ein gutes Verhältnis haben und dass es kein Mobbing gibt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schätzt er das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Gemeinschaft.

Seine Zukunftswünsche? Er freut sich auf die neue Freiheit und den ersten Zahltag, den er schlau investieren will. Später ist eine eigene Wohnung ein Ziel.

Janine will eine Lehre als Gemüsegärtnerin EBA in der Stiftung Palme absolvieren. Zunächst ist ihr handwerkliches Geschick jedoch noch in der Werkstatt der SadL gefragt...



HPZ

Vom HPZ befinden sich zwei junge Damen bereits in der Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen:

Caroline (ehem. Schülerin HPZ) wohnte und lernte vom 4. bis zu 16. Lebensjahr im HPZ.

Housekeeping

Jetzt absolviert sie im Lihn die zwei-jährige Lehre im Housekeeping PrA. Bald steht die Abschlussprüfung bevor. Sie fühlt sich gut vorbereitet und bereit, auch für die schriftliche Prüfung. Sehr gerne hätte sie eine Ausbildung im Altersheim angefangen, doch braucht sie dafür noch etwas mehr Erfahrung. Das Erlebnis mit der Bewohnerin, die gestürzt ist und der sie nicht helfen durfte, weil sie noch nicht genügend ausgebildet ist, hat sie sehr geprägt. Ihr Ziel ist es noch heute, im Altersheim arbeiten zu dürfen und selbständig zu

Sie will eine Lehre als Gemüsegärtnerin EBA in der Stiftung Palme absolvieren. Dort gibt es die Möglichkeit, in der WG oder im Internat zu wohnen.

Jimin wird eine Praktikerausbildung als Köchin in der Stiftung Bühl in Wädenswil beginnen. Bereits jetzt wurde besprochen, diese Ausbildung nach dem ersten Jahr eventuell in eine EBA-Ausbildung umzuwandeln. Während der Schupperlehre dort fühlte sie sich im Betrieb und auch in der WG sehr gut aufgehoben.

wohnen – darauf arbeitet sie hin, motiviert durch ihren Freund, die Mama und deren Partner.

Ihre Hobbies sind Zeichnen, Tanzen und TikTok und ihr Motto: «Gib den Traum, der im Herzen ist, nie auf. Träume können wahr werden»!

Sibela (ehem. Schülerin HPZ) hat nur ein Jahr am Werkplatz gearbeitet. Ihre Abschlussarbeit über Auszubildende mit Beeinträchtigung hat ihr grossen Spass gemacht. In der Schule hat sie gute Kolleginnen, nur manchmal vermisst sie es etwas, mit den Lehrpersonen Spass zu erleben und auch mal etwas «anzustellen» ...

Servicefachangestellte

In ihrer Ausbildung zur Servicefachangestellten kann sie viel lernen und gute Kontakte mit Gästen und Angestellten knüpfen. Oft sind die Gäste auch sehr hilfsbereit. So half ihr ein Gast einmal,

die Weinflasche zu öffnen. Sibela geht offen auf die Menschen zu und kann mit solchen Situationen umgehen.

Jede Lehre ist anforderungsreich. Das Einkassieren ist für Sibela schwierig, doch ist es besser geworden. Die Kommunikation im Team gefällt ihr sehr.

Gesamthaft hat sie gute Gefühle zu ihrer Lehrarbeit. Manchmal ist sie müde, doch schätzt sie den häufigen Kontakt mit dem Menzihuus-Team. Ihre Arbeit ist für den Rücken sehr streng, doch oft helfen ihr die Männer aus dem Küchenteam.

Ihr Ziel ist es, die Lehre gut zu beenden und dann eine Weiterbildung anzuschliessen, um Mitarbeitende zu führen. Gerne möchte sie in Zukunft einmal selbst ein Restaurant leiten und auch Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung beschäftigen.



José freut sich auf die neue Freiheit und den ersten Zahltag bei der Migros, wo er seine Lehre im Detailsbereich nach dem Schulabschluss antritt. Mit fest im Stundenplan integrierten Arbeitseinsätzen werden die Jugendlichen in der SadL auf das Berufsleben gut vorbereitet.

Kurz vor der Abschlussprüfung Housekeeping PrA steht Caroline. «Gib den Traum, der im Herzen ist, nie auf. Träume können wahr werden!» ist ihr Motto. Sie wünscht sich sehr, eines Tages ihre erworbenen Fähigkeiten in einem Altersheim einsetzen zu können.



Sibela schaut zuversichtlich auf die Prüfung und hofft auf gute Experten. Zum beruflichen Ausgleich betreibt sie Basketball. Ihre Mutter ist ihre Traineeerin. Sie ist streng. Gemeinsam können sie aber auch Spass haben.

Begleitung durch Job-Coaching

Katrin Pennaforte und Pascal Käppeli arbeiten als Job-Coachs im HPZ. Die Ausbildung zum Job-Coach erfolgt nach einer Grundausbildung in der Wirtschaft oder im Sozialbereich. Spannend am Beruf ist, dass jeder Fall anders ist, dass man mit vielen Institutionen zu tun hat und dass aber letztlich immer der Mensch im Mittelpunkt steht.

In der Integrationsphase ist die Zusammenarbeit mit diversen internen und externen Stellen die wichtigste Aufgabe. Die Jugendlichen werden in diesem Prozess auf ihrem Weg in die Berufswelt begleitet.

Nachfolgelösung

Anschlusslösungen werden je nach Bedürfnis und Fähigkeiten für alle Jugendlichen individuell gesucht. Dieser Prozess gestaltet sich manchmal schwierig, da die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen nicht mit den entsprechenden Möglichkeiten zu vereinbaren sind.

Einstieg ins Berufsleben mit einer Ausbildung

Der Berufswahlprozess beginnt mit dem Kennenlernen der einzelnen Berufe in verschiedenen Institutionen. Darauf folgen individuelle Schnupperlehren und Arbeitspraxistage bis ein Berufswunsch konkret wird und entsprechende Lehr-

verträge abgeschlossen werden können. Die meisten Jugendlichen starten mit einer praktischen Ausbildung (PrA) in einer Institution. Für Einzelne bietet sich die Möglichkeit, ihre Ausbildung (EBA) im 1. Arbeitsmarkt zu absolvieren. Dabei kommt supported education (schulische Begleitung) durch das Menzi-huus zum Tragen.

Beide Job-Coachs sind sich einig: Es gibt immer und für alle Jugendlichen eine gute Lösung, auch wenn es dazu manchmal Umwege braucht.



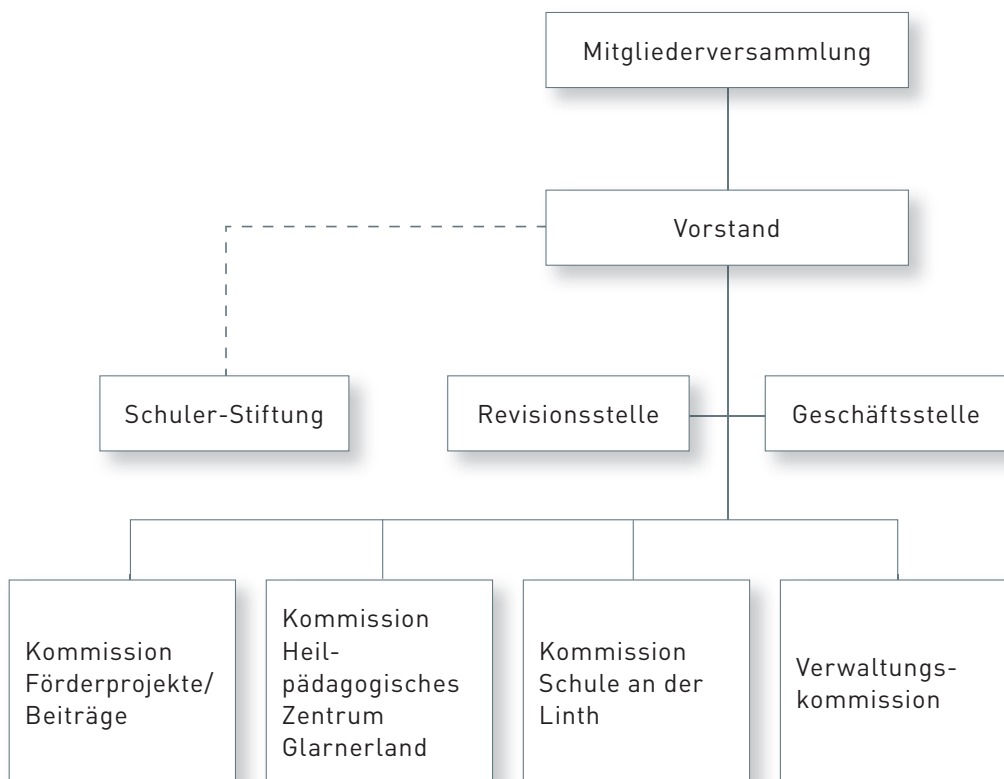
Katrin Pennaforte und Pascal Käppeli engagieren sich als Job-Coachs im HPZ, um für alle ausbildungsfähigen Jugendlichen eine Nachfolgelösung zu finden und damit die jungen Menschen **fit für die Zukunft** zu machen.

Die drei beruflichen Ausbildungsstufen:

- PrA nach INSOS, Praktische Berufsausbildung (2 Jahre)
- EBA, Eidg. Berufsattest (2 Jahre)
- EFZ, Eidg. Fähigkeitszeugnis (3–4 Jahre)

VORSTAND UND ORGANISATION GLARNER GEMEINNÜTZIGE

Organigramm



Hansjörg
Dürst

André
Rotzer

Sabine
Dahler

Kaspar
Marti



Gabriela
Meier Jud

Barbara
Merz Feitknecht

Jakob
Trümpi

Carmen
Mathis

| | | |
|-----------------|---|--|
| Präsident | Jakob Trümpi, Ennenda | |
| Vizepräsidentin | Gabriela Meier Jud, Niederurnen | |
| Mitglieder | Dr. phil. Sabine Dahler, Glarus Hansjörg Dürst, Ennenda | Präsidentin SadL-Kommission Präsident Verwaltungskommission Präsidentin Kommission Förderprojekte/Beiträge |
| | Carmen Mathis, Glarus | |
| | Kaspar Marti, Engi Barbara Merz Feitknecht, Glarus Dr. med. André Rotzer, Ennenda | Präsidentin HPZ-Kommission |
| Revisionsstelle | Umberg Treuhand AG, Glarus | |

GESCHÄFTSSTELLE



Rita Argenti

Rita Argenti-Frefel

Feldhoschet 5, 8753 Mollis
info@glarnergemeinnuetzige.ch
Telefon 055 612 43 84
Natel 079 504 75 86

ZAHLEN & FAKTEN

123

Mitarbeitende im HPZ sorgen in den verschiedensten Bereichen für einen funktionierenden und lehrreichen Alltag

72

Lernende besuchen den Unterricht im HPZ

55

Mio. betragen die Versicherungswerte aller Liegenschaften

24

Förderprojekte wurden bewilligt

11.32%

betrug die Performance auf dem Vermögen der GG

6

Sitzungen führte die Verwaltungskommission im Berichtsjahr durch

2

Schülerinnen und Schüler können nebeneinander auf ganz verschiedenen Niveaus am Schulstoff arbeiten

1

Kredit von CHF 1,2 Mio. wurde für die Aussensanierung der Liegenschaft Koloniegut 6 gesprochen



Jakob Trümpi

« Zwei Arbeitsgruppen erarbeiteten die in der Vereinbarung über den Leistungsauftrag vorgesehenen Betriebskonzepte. »

Wie so überall, war die Corona-Pandemie auch im 11. Berichtsjahr der Glarner Gemeinnützigen (GG) ein Hauptthema. Wir versuchten, die Entscheidungswege kurz zu halten und möglichst viele Beschlüsse auf virtuellem Weg einzuholen. So führten wir einige der 8 Vorstandssitzungen per Zoom durch. Als medizinische Fachperson und Anspruchsstelle der Institutionen für u.a. Corona-Fragen wurde Vorstandsmitglied und Arzt André Rotzer eingesetzt. Er

erhielt die entsprechenden Kompetenzen, in den beiden Institutionen die beschlossenen Massnahmen durchzusetzen. So zum Beispiel die regelmässige Testpflicht oder die Maskenpflicht. Für das Verständnis der Massnahmen und den Einsatz in der Corona-Zeit danke ich den Leitungen und den Angestellten unserer Institutionen nochmals ganz herzlich. Selbstverständlich sind in diesen Dank auch meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in den verschiedenen Kommissionen eingeschlossen.

11. Mitgliederversammlung physisch

Die 11. Mitgliederversammlung konnte nach einer ersten Verschiebung im Spätsommer 2021 aber doch noch physisch im Haltli in Mollis abgehalten werden, allerdings mit den vom Bund beschlossenen Schutzmassnahmen, d.h. Maskenpflicht während der Versammlung. Die Traktanden konnten zügig abgehandelt werden, um dem sehr interessanten Referat von Josef Schwitter über den Erbauer des Haltlis auch genügend Zeit für seine Ausführungen zu geben. Die kompetenten und auch sehr emotional vorgetragenen Ausführungen wurden mit einem grossen Applaus gewürdigt. Der Apéro riche von Sibylla Ricklin auf der Haltli-Terrasse konnte ohne Maske genossen werden und fand auch entsprechenden Anklang.

Strategische Ausrichtung

Bereits im Jahr 2020 hat der GG-Vorstand beschlossen, die strategische Ausrichtung und auch die Strukturen der GG abklären zu lassen. Zusammen mit der Firma socialdesign sind im Jahr 2021 die Arbeiten mit Workshops angegangen und als Zwischenresultat konnte noch am Ende des vergangenen Jahres das Leitbild in erster Lesung verabschiedet werden.

Zusammen mit dem Departement Bildung und Kultur (DBK) erarbeiteten zwei Arbeitsgruppen die in der Vereinbarung über den Leistungsauftrag vorgesehenen Betriebskonzepte. Diese wurden sowohl vom GG-Vorstand als auch vom DBK genehmigt.

Datenschutz

Auch für die GG und ihre Institutionen gilt das Datenschutzgesetz. Die entsprechenden Arbeiten für das revidierte Datenschutzgesetz wurden aufgenommen und für alle Bereiche durch die Geschäftsstellenleiterin koordiniert.

Nutzungsplan II

Der Nutzungsplan II ist an zwei Gemeindeversammlungen akzeptiert worden und liegt nun zur Genehmigung beim Departement Bau und Umwelt. Unser Umzonungsgesuch, beschlossen durch die Mitgliederversammlung 2020, wurde nicht in Frage gestellt. Daher kann nun das Projekt «Reitstall» weiterverfolgt werden. In der Zwischenzeit wurde das Pflichtenheft, insbesondere durch allfällige geschützte Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Landwirtschaftsbereich, noch erweitert. Mit dem Einsitz

von Lukas Beerli in der Arbeitsgruppe wird u.a. sichergestellt, dass kein Konkurrenzangebot zu bestehenden Institutionen aufgebaut wird.

In der vorliegenden Broschüre sind alle Rechnungsabschlüsse abgedruckt und im Jahresbericht der Verwaltungskommission zum Teil noch kommentiert.

Personelle Wechsel

Der Vorstand konnte erfreulicherweise von der Wahl des Vorstandsmitgliedes und der Präsidentin der SadL-Kommission Sabine Dahler in die Steuergruppe der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft Kenntnis nehmen.

Ferner hat der GG-Vorstand vom Rücktritt von Helen Müller aus der Kommission Förderprojekte/Beiträge Kenntnis genommen und als Nachfolgerin Carla Leuzinger gewählt. Der GG-Vorstand dankt Helen Müller für die langjährige kompetente Mitarbeit.

Nach dem Ausscheiden von Adrien Vögtlin als Institutionsleiter der SadL wurde der bisherige Schulleiter Heinz Zeller ad interim als Institutionsleiter bestimmt.

Dank

Für den grossen Einsatz und die konstruktive und auch angenehme Zusammenarbeit im Vorstand, den Kommissionen und Arbeitsgruppen bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich. Alle setzen sich mit einem grossen Engagement für die GG ein.

Ebenso verdienen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren beiden Institutionen unseren Dank. Sie leisten tagtäglich eine grosse Arbeit zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen und repräsentieren gegen aussen einen grossen Teil der GG.

In unserer Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen, die Geschäftsstelle ist somit der Dreh- und Angelpunkt der GG. Dass die Fäden ordentlich sortiert

werden, dafür sorgt unsere umsichtige Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti. Für ihren Einsatz und ihre Loyalität danke ich Rita ganz herzlich.

Ebenso herzlich danke ich allen Mitgliedern und Gönnern der GG für die Unterstützung und das Vertrauen, das sie der GG entgegenbringen, und hoffe auch in den nächsten Jahren auf sie zählen zu dürfen.

Jakob Trümpi

Präsident Glarner Gemeinnützig



Von Zusammenhalt und Kreativität zeugen viele Dekorationen im Werkplatz des HPZ.

BERICHT

HPZ-KOMMISSION



Barbara Merz Feitknecht

« Reintegration in die Regelschule und Integration auf dem Arbeitsmarkt sind zentrale Bestandteile unseres Alltags. »

Das HPZ und seine Verantwortlichen blicken auf ein weiteres sehr bewegtes Jahr zurück. Erneut prägten Corona und die daraus resultierenden Massnahmen den Alltag.

Gute Anschlusslösung für alle

Trotz erschwelter Bedingungen konnte für alle jugendlichen Schulabgängerinnen und -abgänger eine gute Anschlusslösung gefunden werden. Sie haben eine Anlehrstelle auf Basis «PrA INSOS» oder «EBA» gefunden.

Die Reintegration in die Regelschule und die Integration auf dem Arbeitsmarkt sind zentrale Bestandteile unseres Alltags, die wenn immer möglich, umgesetzt werden. Das erfordert auf der einen Seite gute Zusammenarbeit mit den zuständigen externen Stellen, auf der anderen Seite braucht es ein gutes Netzwerk, das gepflegt werden muss.

Die Jugendlichen brauchen enge Begleitung bei Themen wie:

- Bewerbungsdossier erstellen
- Bewerbungsgespräch führen
- Schnuppereinsatz durchhalten
- Verhalten am Arbeitsplatz

Im Berichtsjahr sorgten 123 Mitarbeitende in den verschiedensten Bereichen für einen funktionierenden und lehrreichen Alltag der 72 Lernenden im HPZ.

Ihnen allen sei herzlich gedankt für ihren engagierten Einsatz.

Barbara Merz Feitknecht

Präsidentin HPZ-Kommission

Nicola Suter

Institutionsleiterin

BERICHT SADL-KOMMISSION



Sabine Dahler

« Immer wieder liegen Berufe wie Informatiker oder gar ein Besuch der Kanti im Rahmen des Möglichen. »

«Ihr Kind wird den Beruf lernen, der seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht!»

Dies ist meine Antwort auf die oft bange Frage von Eltern, nach den verbleibenden Berufsaussichten bei einem Eintritt in unsere Schule.

Ein Übertritt von der Regelschule in unsere Sonderschule ist in den meisten Fällen mit Vorbehalten auf Seiten der Eltern verbunden. Sie haben Bedenken, dass die Chancen auf eine gute Ausbildung für ihr Kind nicht mehr intakt sind.

Individuelle Förderung in kleinen Klassen

Wir erleben an unserer Schule eine andere Wirklichkeit. An unserer Oberstufe unterrichten wir Ober-, Real-, und Sekundarschülerinnen und -schüler. Die kleinen Klassen ermöglichen es uns, jedes Kind individuell zu fördern. Es ist kein Problem, dass zwei Schülerinnen oder Schüler nebeneinander auf ganz verschiedenen Niveaus am Schulstoff arbeiten.

Natürlich haben wir Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten bezüglich Konzentration, Lernorganisation und Zuverlässigkeit... natürlich erschweren diese Hindernisse das Lernen. Aber solche Hürden bestehen unabhängig von der Schule, welche das Kind besucht.

Bestmögliche Förderung in fachlichen Kernkompetenzen

Was wir dem Kind jedoch bieten können, ist eine individuelle Unterstützung bei seinen Fragen. Gleichzeitig garantieren wir eine bestmögliche schulische Förderung in den fachlichen Kernkompetenzen wie Deutsch, Mathematik oder Englisch.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass wir immer auch Sekundarschülerinnen und -schüler an unserer Schule haben, bei denen Berufe wie Informatiker oder gar die Kanti im Rahmen des Möglichen liegen.

Kein Kind ohne Anschlusslösung

Wir entlassen kein Kind ohne Anschlusslösung aus der obligatorischen Schulzeit. Welches der richtige Beruf und die richtige Lehrstelle sind, entscheidet die Schülerin oder der Schüler zusammen mit den Eltern, den Lehrpersonen und den Sozialpädagoginnen und -pädagogen. Unterstützt werden wir dabei sehr intensiv von der IV-Berufsberatung und anderen externen Fachstellen.

Diese Gewissheit betreffend Unterstützung und Förderung versuche ich den Eltern bei einem Eintritt in unsere Institution zu vermitteln. Ihr Kind wird nicht seiner Berufs-Chancen beraubt, sondern wir tun alles dazu, ihm zu einer Berufsausbildung zu verhelfen, welche seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Das ist das Ziel jeder Schule, egal ob es eine Regel- oder eine Sonderschule ist.

Sabine Dahler

Präsidentin SadL-Kommission

Heinz Zeller

Institutionsleiter



Ein scheinbares Chaos in grosser Harmonie. Eines von vielen verschiedenen Ateliers im Werkplatz des HPZ.



Hansjörg Dürst

« Trotz Corona war 2021 für die GG erneut ein gutes Jahr. »

Die Verwaltungskommission (VK) traf sich im Jahr 2021 zu sechs Sitzungen, die in der ersten Jahreshälfte per Videokonferenz, in der zweite Jahreshälfte wieder physisch im Rathaus in Glarus abgehalten werden konnten. Nebst kleineren Sanierungen standen wieder einige Projekte an, die zuhänden des Vorstandes vorbereitet wurden. Auch wurde zusammen mit dem Präsidium und der Geschäftsstelle das Strategieprojekt der GG vorbereitet, welches die Erarbeitung eines Leitbildes, eine Überprüfung und Weiterentwicklung der Strategie und daraus folgend der Strukturen der GG beinhaltet.

Liegenschaften/Bauliches

Liegenschaften Bilten Ziegelbrücke

Wie im letzten Jahresbericht bereits angetönt, wurde die Sanierung des Daches des Verwaltungstraktes der SadL in Angriff genommen. Das Vorprojekt der Architekten der Jung GmbH rechnete mit Kosten von CHF 400 000.–. Ende Januar wurde der Kredit durch den Vorstand bewilligt, das Projekt während der Sommerferien realisiert. Die Abschlussarbeiten erfolgten im Herbst. Aufgrund der markanten Bauteuerung vor allem bei den Dachdeckerarbeiten musste im Juni ein Nachtragskredit von CHF 100 000.– durch den Vorstand bewilligt werden. Die definitive Bauabrechnung ist noch ausstehend.

Kredit für die Aussensanierung

Die VK nahm zusammen mit den Architekten der Jung GmbH die Planung der Aussensanierung der Liegenschaft Koloniegut 6 in Angriff. Dabei wurden verschiedene Materialvarianten geprüft und Renditenberechnungen dazu angestellt. Weiterbearbeitet wurde eine strukturierte Variante mit Blech/Metall-Fassade. Ende September 2021 gewährte der Vorstand einen Kredit von CHF 1,2 Mio. für die Aussensanierung, nahm von der geplanten Finanzierung Kenntnis und beauftragte die Jung Architektur GmbH mit der Ausführung. Die Realisierung erfolgt 2022.

Batterien für Notbeleuchtung

Daneben fielen noch kleinere Sanierungsarbeiten in der SadL an, so unter anderem ein Ersatz der Batterien für die

Notbeleuchtung, ein Leuchtenersatz in den Wohngruppen sowie die Behebung von Wassereintrüben im Schulhaus-trakt. Auch wurde ein Podest in der Wohngruppe Milan eingebaut. Nicht verschont blieben unsere Liegenschaften von Hagelschäden im Frühsommer.

HPZ Oberurnen/Liegenschaft Linthlistrasse 9

Im HPZ konnte der fehlende Sonnenschutz im Garten des Arenawegs realisiert werden. Die Wärmepumpe, insbesondere die Filter in den Wärmetauschern, bereiten seit Inbetriebnahme Probleme, die auch zu Ausfällen der Heizung führten. Der Liegenschaftsverantwortliche hat nun wohl eine kostengünstige Lösung zusammen mit dem Heizungsfachmann gefunden. Hingegen konnte nach aufwändigen Abklärungen die Ursache für den Wasseraustritt mit Wasserschäden an der Fassade im HPZ-Neubau gefunden und das Problem behoben werden. Auch wurde die nicht optimale Beleuchtung in den Büros der HPZ-Verwaltung verbessert.

In der Linthlistrasse 9 wurden die Dächer der Carports kostengünstig saniert. Zudem konnten die Räumlichkeiten im dritten Obergeschoss an den Heilpädagogischen Dienst St. Gallen/Glarus vermietet werden, was eine ideale Ergänzung zum HPZ darstellt. Die übrigen freigewordenen Räume werden teilweise durch das HPZ genutzt.

Haltli Mollis

Die Liegenschaft Haltli ist weiterhin gut genutzt. Eine Parkplatzvergrößerung wurde abgeschlossen. Zudem wurde die Heizungssanierung in Angriff genommen. Auf eine Gasheizung wurde verzichtet,

man entschied sich für eine Holzpellet-Heizung. Der Planungsauftrag wurde an Architekt Kurt Zweifel, Glarus erteilt. Auch wurde der Heizungsplaner bestimmt. Das definitive Projekt, das gegenüber ersten Studien mit Mehrkosten durch Planänderungen und Projekterweiterungen (u.a. Heizungsleitungen in Nebengebäude) aufweist, lag Anfang 2022 vor und wird nun Anfang 2022 dem Vorstand zur Genehmigung eines Kredites von CHF 300 000.– (nach Abzug der Fördergelder) vorgelegt.

Daneben kämpften die Liegenschaftsverantwortlichen ebenfalls mit einem Wasserschaden und einem Glasbruch.

Kauf Liegenschaft Hinterdorf 60, Mollis

Wie im letzten Jahresbericht angetönt, wurde ein kleiner Landspickel für die Arrondierung der Liegenschaft erworben.

Schulerhaus Glarus

Die letzten Arbeiten im Rahmen der Fassaden-/Fenstersanierung und Schaffung eines gedeckten Eingangsbereichs konnten abgeschlossen werden.

Liegenschaften Braunwald

In Braunwald fielen verschiedene Unterhaltsarbeiten an. Insbesondere mussten die elektrischen Installationen nach einer Kontrolle im Arzthaus und im «Finöggeli» verbessert werden.

Gespräche mit der Musikschule/ Begegnungsort Kartoni Areal

Die Musikschule gelangte Anfang 2021 bezüglich Miete bzw. Kauf der Liegenschaft «Insel» in Glarus, dem jetzigen Standort der Musikschule, an uns. Die Erbgemeinschaft beabsichtigt mittel-

fristig, die Liegenschaft zu veräussern. Die Musikschule prüfte einen Kauf der «Insel», aber auch einen Neubau an einem neuen Standort, konkret auf dem Kartoni-Areal in Ennenda. Die Musikschule kann aus eigenen Mitteln kein grösseres Objekt erwerben oder einen Neubau finanzieren. Ein erster Meinungsaustausch zwischen Vertretern der Musikschule und der GG fand im Frühjahr statt. Die GG hat grundsätzlich Bereitschaft für Verhandlungen signalisiert, da das Projekt unserer Zwecksetzung entspricht. Im November wurde der VK durch einen eigens gegründeten Verein die Projektidee für einen Begegnungsort im Kartoni Areal mit Einbezug der Musikschule vorgestellt. Die Projektidee beinhaltet ein Nutzungskonzept und eine Ermittlung des ungefähren Raumbedarfs. Die VK steht dem Ansinnen nach wie vor positiv gegenüber. Zwingend ist jedoch für eine weitere Bearbeitung das Vorliegen einer Machbarkeits- resp. Vorprojektstudie mit den zu erwartenden Kosten. Der Verein wird dies nun als nächstes in Angriff nehmen und wieder auf die GG zukommen.

Finanzen

Trotz Corona-Pandemie war 2021 für die GG erneut ein gutes Jahr. Die GG erzielte auf ihrem Vermögen eine Performance von 11,32 %, der Legatenfonds eine solche von 10,71 %, die Schuler Stiftung 11,86 %. Die Resultate sind sehr gut, wenn auch unter dem Benchmark – dies vor allem wegen der Absicherungen. Ein Teil der liquiden Mittel bei der GG sind für den Abbau der Kredite sowie die geplanten Bauvorhaben vorgesehen. Der Aktienanteil liegt etwas über der

Strategie, der Obligationenanteil ist angesichts der sehr tiefen Zinsen untergewichtet.

Zudem wurden Hypothekar- und andere Kredite durch solche mit tieferen Zinssätzen abgelöst, aber auch amortisiert. Die GG will damit Opportunitäten für Neukredite im Hinblick auf künftige Projekte bewahren.

Die Jahresrechnung 2021 weist einen Gewinn von CHF 10 732.50 (Vorjahr: CHF 78 223.20) aus. Die GG verfügt Ende 2021 über ein Eigenkapital von CHF 11,988 Mio. (Vorjahr: CHF 11,978 Mio.) sowie Rückstellungen und Wertschwankungsreserven von CHF 18,075 Mio. (Vorjahr: CHF 15,355 Mio.). Die Liegenschaft Schule an der Linth ist mit CHF 4,726 Mio. bilanziert, das HPZ unverändert mit CHF 11 Mio. Die Liegenschaft Linthlistrasse 9 in Oberurnen ist noch mit CHF 1,5 Mio. in der Bilanz. Die langfristige Fremdkapitalbelastung der GG verminderte sich von CHF 17,15 Mio. auf CHF 15,9 Mio. Die Versicherungswerte aller Liegenschaften belaufen sich auf über CHF 55 Mio.

Der Legatenfonds weist einen Bestand von CHF 8,882 Mio. (Vorjahr CHF 8,017 Mio.) aus. Haupttreiber für die Erhöhung des Bestandes war auch hier der Anlageerfolg.

Ich danke allen Mitgliedern der Verwaltungskommission und unserer Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti, aber auch dem Vorstand, für ihre Arbeit für die GG.

Hansjörg Dürst

Präsident Verwaltungskommission

BERICHT KOMMISSION

FÖRDERPROJEKTE/BEITRÄGE



Carmen Mathis

« Die GG ermöglichte das Fortbestehen des Budo Center Linth, welches wegen Corona vorübergehend schliessen musste. »

Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Projekte unterstützt, die unter anderem Kindern und Jugendlichen zugutekommen. An dieser Stelle möchte ich das Budo Center Linth erwähnen. Wegen Corona wurde das Center im Sommer 2021 geschlossen. Daraufhin kam es aufgrund fehlender Mitgliederbeiträge zu finanziellen Engpässen. Hier konnte die GG einen Beitrag für das Fortbestehen des Budo Center Linth leisten. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf innovative Pro-

jekte, welche eine gewisse Breitenwirkung haben und die Attraktivität unseres Kantons steigern.

28 Gesuche für Förderprojekte

Im Jahr 2021 haben wir total 28 Gesuche behandelt. Bei 24 wurde der volle oder ein Teil-Beitrag gesprochen und lediglich 4 Gesuche wurden abgelehnt. Der gesprochene Betrag belief sich auf CHF 126 000.–. Der Kreditrahmen pro Jahr liegt bei CHF 150 000.–. 2021 konnte dieser fast ausgeschöpft werden. Infos zu den Kriterien, sowie die Fristen für die Einreichung von Gesuchen findet man auf der Homepage unter www.glarner-gemeinnuetzige.ch.

Ich bedanke mich herzlich bei den Kommissionsmitgliedern und dem Vorstand der GG, für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit und freue mich auf weitere interessante Gespräche/Diskussionen im 2022. Insbesondere möchte ich mich bei Rita Argenti für die stets einwandfreie Gesuchsbearbeitung und Protokollierung unserer Sitzungen bedanken. Mein Dank gilt auch Helen Müller, welche aus der Kommission per Juni 2021 zurückgetreten ist, nachdem sie jahrelang und sehr engagiert mitgewirkt hat. Dafür durften wir Carla Leuzinger als Nachfolge in der Kommission begrüßen.

Carmen Mathis

Präsidentin
Kommission Förderprojekte/Beiträge

GLARNER GEMEINNÜTZIGE

Erfolgsrechnung 2021

in CHF

2021

2020

ERTRAG

| | | |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|
| Mitgliederbeiträge und Spenden | 19 660.00 | 19 190.00 |
| Finanzerfolg | 407 577.55 | 414 699.70 |
| Kursgewinne Wertschriften | 304 182.08 | 1 391 543.37 |
| Wertberichtigung Wertschriften | 3 241 128.34 | 1 411 459.55 |
| Liegenschaftserfolg* | 243 550.05 | 245 357.26 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 179.54 | 378.35 |
| Total Ertrag | 4 216 277.56 | 3 482 628.23 |

AUFWAND

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Beiträge und Unterstützungen | 25 550.00 | 54 450.00 |
| Personalaufwand | 143 273.45 | 136 681.75 |
| Raumaufwand | 6 000.00 | 6 000.00 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 95 112.35 | 43 686.93 |
| Übriger Betriebsaufwand | 564.70 | 1 212.85 |
| Abschreibungen Liegenschaften | 500 000.00 | 628 496.85 |
| Kursverluste Wertschriften | 1 189 186.79 | 525 480.83 |
| Wertberichtigung Wertschriften | 245 007.59 | 1 007 545.63 |
| Zuweisung an Rückstellung Schwankungsreserven | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Zuweisung an Rückstellung für zukünftige Investitionen | 1 000 000.00 | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | 850.20 | 850.21 |
| Jahresgewinn | 10 732.48 | 78 223.18 |
| Total Aufwand | 4 216 277.56 | 3 482 628.23 |

LIEGENSCHAFTSERFOLG*

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Liegenschaften Mollis und Oberurnen | 419 214.70 | 466 353.70 |
| Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ | - 350 000.00 | - 360 000.00 |
| Liegenschaften SadL Ziegelbrücke | 370 578.10 | 350 697.85 |
| Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds SadL | - 370 000.00 | - 350 000.00 |
| Liegenschaften MFH Ziegelbrücke | 52 973.70 | 43 884.14 |
| Liegenschaften Ziegelbrücke | 9 363.25 | 6 863.20 |
| Liegenschaften Bilten | 17 288.65 | 19 559.77 |
| Liegenschaften Braunwald | 94 131.65 | 67 998.60 |
| Total Liegenschaftserfolg | 243 550.05 | 245 357.26 |

Bilanz per 31. Dezember 2021

in CHF

31.12.2021

31.12.2020

AKTIVEN

| | | | |
|-----------------------------|--|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | | 1 527 577.86 | 1 399 624.68 |
| Kontokorrent HPZ | | 127 736.30 | 99 256.05 |
| Verrechnungssteuer | | 148 015.45 | 134 126.30 |
| Darlehen Dritte | | 263 746.70 | 257 746.70 |
| Darlehen HPZ | | 500 000.00 | 500 000.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 237 243.90 | 160 742.10 |
| Total Umlaufvermögen | | 2 804 320.21 | 2 551 495.83 |
| Wertschriften | | 23 795 437.48 | 22 221 458.13 |
| Dotationskapital HPZ | | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Dotationskapital SadL | | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Mobilien und Einrichtungen | | 1.00 | 1.00 |
| Liegenschaften | | 17 652 370.70 | 17 900 008.00 |
| Total Anlagevermögen | | 43 447 809.18 | 42 121 467.13 |
| Total Aktiven | | 46 252 129.39 | 44 672 962.96 |

PASSIVEN

| | | | |
|---|------------------|----------------------|----------------------|
| Kreditoren | | 168 673.10 | 39 795.90 |
| Kontokorrent SadL | | 1 501.45 | 836.85 |
| Kontokorrent Verein Ehemaliger SadL | | 1 130.15 | 1 381.95 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 117 213.05 | 133 171.10 |
| Hypotheken und Darlehen | | 15 900 000.00 | 17 150 000.00 |
| Rückstellung SadL | | - | 14 898.00 |
| Rückstellung Schwankungsreserven | | 7 250 000.00 | 6 250 000.00 |
| Rückstellung für zukünftige Investitionen | | 5 000 000.00 | 4 000 000.00 |
| Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ | | 3 590 000.00 | 3 240 000.00 |
| Rückstellung Erneuerungsfonds SadL | | 2 235 000.00 | 1 865 000.00 |
| Total Fremdkapital | | 34 263 517.75 | 32 695 083.80 |
| Kapitalkonto | | 11 736 761.35 | 11 736 761.35 |
| Vortragskonto per 01.01.2021 | 241 117.81 | | |
| Jahresgewinn pro 2021 | 10 732.48 | | |
| Vortragskonto per 31.12.2021 | | 251 850.29 | 241 117.81 |
| Total Eigenkapital | | 11 988 611.64 | 11 977 879.16 |
| Total Passiven | | 46 252 129.39 | 44 672 962.96 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM GLARNERLAND (HPZ) GLARUS NORD

Erfolgsrechnung 2021

in CHF

2021

2020

ERTRAG

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Ertrag Sonderschule | 66 965.80 | 64 163.95 |
| Miet- und Kapitalzinsertrag | – | 1 400.20 |
| Erträge aus Leistungen an Personal und Externe | 57 764.05 | 130 110.20 |
| Beiträge und Subventionen | 7 632 869.10 | 6 607 331.95 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 80 649.05 | 37 500.90 |
| Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung | – | 263 792.40 |
| Total Ertrag | 7 838 248.00 | 7 104 299.60 |

AUFWAND

| | | |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Personalaufwand | 6 216 669.86 | 5 810 871.30 |
| Medizinischer Bedarf | 20 855.20 | 16 474.25 |
| Lebensmittelaufwand | 120 775.75 | 96 603.25 |
| Haushaltaufwand | 18 109.35 | 29 716.70 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | 148 859.35 | 148 395.95 |
| Kleininvestitionen in Sachanlagen | 15 499.90 | 14 632.55 |
| Mietzinsen | 622 550.00 | 622 640.00 |
| Abschreibungen Sachanlagen | 162 598.75 | 126 053.70 |
| Aufwand für Energie und Wasser | 43 622.65 | 43 069.15 |
| Aufwand für Schulung und Ausbildung | 91 621.25 | 66 161.85 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | 137 213.55 | 95 538.25 |
| Übriger Sachaufwand | 45 036.75 | 34 140.50 |
| Finanzaufwand | 765.45 | 2.15 |
| Einlage Reserve Leistungsvereinbarung | 194 070.19 | – |
| Total Aufwand | 7 838 248.00 | 7 104 299.60 |

Bilanz per 31. Dezember 2021

in CHF

31.12.2021

31.12.2020

AKTIVEN

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Kassa | 7 359.15 | 9 388.90 |
| Glarner Kantonalbank Glarus | 1 097 548.42 | 291 250.85 |
| Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds) | 132 050.28 | 221 678.35 |
| Forderungen | 759 247.60 | 1 132 395.70 |
| Wertberichtigung Forderungen | - 12 000.00 | - 9 000.00 |
| Andere kurzfristige Forderungen | 1 724.60 | 14 889.85 |
| Vorräte | 6 500.00 | 2 500.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 22 367.35 | 18 826.60 |
| Total Umlaufvermögen | 2 014 797.40 | 1 681 930.25 |
| Mobilien und Maschinen | 155 500.00 | 274 000.00 |
| Fahrzeuge | 62 200.00 | 93 000.00 |
| Total Anlagevermögen | 217 700.00 | 367 000.00 |
| Total Aktiven | 2 232 497.40 | 2 048 930.25 |

PASSIVEN

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Verbindlichkeiten | 137 564.90 | 130 275.65 |
| Kontokorrent Glarner Gemeinnützige | 127 736.30 | 99 256.05 |
| Darlehen Glarner Gemeinnützige | 500 000.00 | 500 000.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 180 848.58 | 212 031.62 |
| Spendenfonds | 115 822.68 | 130 912.18 |
| Reserve aus Leistungsvereinbarung | 170 524.94 | - 23 545.25 |
| Total Fremdkapital | 1 232 497.40 | 1 048 930.25 |
| Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Total Eigenkapital | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Total Passiven | 2 232 497.40 | 2 048 930.25 |

Rechnungsführung durch Daniela Enz, HPZ, Oberurnen.

SCHULE AN DER LINTH (SADL) GLARUS NORD

Erfolgsrechnung 2021

in CHF

2021

2020

ERTRAG

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Ertrag Sonderschule | 38 275.50 | 37 715.98 |
| Erträge aus Leistungen an Personal | 6 480.00 | 6 830.00 |
| Beiträge und Subventionen | 4 741 041.80 | 4 506 145.40 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 4 325.90 | 12 604.25 |
| Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung | 90 461.31 | 141 391.15 |
| Total Ertrag | 4 880 584.51 | 4 704 686.78 |

AUFWAND

| | | |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Personalaufwand | 3 922 509.40 | 3 804 432.25 |
| Medizinischer Bedarf | 1 724.66 | 850.65 |
| Lebensmittelaufwand | 110 549.75 | 93 402.73 |
| Haushaltaufwand | 22 293.53 | 24 425.23 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | 66 470.55 | 50 933.10 |
| Mietzinsen | 500 000.00 | 500 000.00 |
| Abschreibungen Sachanlagen | 59 265.80 | 43 595.35 |
| Aufwand für Energie und Wasser | 54 758.70 | 51 619.35 |
| Aufwand für Schulung und Ausbildung | 57 386.62 | 65 482.72 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | 67 568.45 | 55 180.25 |
| Übriger Sachaufwand | 18 057.05 | 14 765.15 |
| Total Aufwand | 4 880 584.51 | 4 704 686.78 |

Bilanz per 31. Dezember 2021

in CHF

31.12.2021

31.12.2020

AKTIVEN

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Kassa | 6 451.10 | 3 948.90 |
| PostFinance AG | – | 36 619.51 |
| Glarner Kantonalbank Glarus | 669 881.52 | 728 321.42 |
| Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds) | 55 051.67 | 67 655.67 |
| Kontokorrent Glarner Gemeinnützige | 1 501.45 | 836.85 |
| Forderungen | 427 593.35 | 359 712.30 |
| Wertberichtigung Forderungen | – 7 600.00 | – 2 600.00 |
| Vorräte | 13 100.00 | 15 400.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 137 942.40 | 123 442.80 |
| Total Umlaufvermögen | 1 303 921.49 | 1 333 337.45 |

| | | |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Mobilien und Maschinen | 71 900.00 | 95 001.00 |
| Fahrzeuge | 36 000.00 | 46 000.00 |
| Total Anlagevermögen | 107 900.00 | 141 001.00 |

| | | |
|----------------------|---------------------|---------------------|
| Total Aktiven | 1 411 821.49 | 1 474 338.45 |
|----------------------|---------------------|---------------------|

PASSIVEN

| | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten | 18 086.55 | 55 507.75 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 82 769.55 | 4 800.00 |
| Spendenfonds | 55 051.67 | 67 655.67 |
| Reserve aus Leistungsvereinbarung | 255 913.72 | 346 375.03 |
| Total Fremdkapital | 411 821.49 | 474 338.45 |

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Total Eigenkapital | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |

| | | |
|-----------------------|---------------------|---------------------|
| Total Passiven | 1 411 821.49 | 1 474 338.45 |
|-----------------------|---------------------|---------------------|

Rechnungsführung durch Marion Knopfli und Kurt Trümpi, SadL, Ziegelbrücke.

DR. RUDOLF SCHULER-STIFTUNG

Erfolgsrechnung 2021

in CHF

2021

2020

ERTRAG

| | | |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kapitalerträge | 25 385.57 | 26 156.10 |
| Mietzinseinnahmen | 29 400.00 | 25 600.00 |
| Kursgewinne Wertschriften | 170 353.85 | 140 970.10 |
| Auflösung Rückstellung Schulerhaus | – | 160 000.00 |
| Total Ertrag | 225 139.42 | 352 726.20 |

AUFWAND

| | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Beiträge und Zuwendungen | 30 000.00 | 10 000.00 |
| Bankspesen | 2 746.00 | 3 383.98 |
| Vermögensverwaltungsaufwand | 2 244.75 | 2 592.65 |
| Allgemeine Spesen | 3 400.00 | 3 115.00 |
| Revisionsstelle | 823.90 | 732.35 |
| Liegenschaftskosten | 30 640.80 | 17 455.70 |
| Versicherungsprämien | 981.15 | 967.00 |
| Hauswartung | 1 800.00 | 1 800.00 |
| Abschreibung Liegenschaft | – | 181 619.25 |
| Kursverluste Wertschriften | 70 524.34 | 94 294.77 |
| Erhöhung Rückstellung Schulerhaus | 50 000.00 | – |
| Erhöhung Rückstellung Schwankungsreserve | 30 000.00 | 36 000.00 |
| Jahresgewinn | 1 978.48 | 765.50 |
| Total Aufwand | 225 139.42 | 352 726.20 |

Bilanz per 31. Dezember 2021

in CHF

31.12.2021

31.12.2020

AKTIVEN

| | | | |
|----------------------------|--|---------------------|---------------------|
| Banken | | 32 828.98 | 20 864.58 |
| Verrechnungssteuer | | 7 588.35 | 6 861.55 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 150.00 | 1 084.00 |
| Wertschriften | | 1 112 821.73 | 1 154 523.50 |
| Liegenschaften | | 35 001.00 | 35 001.00 |
| Total Aktiven | | 1 188 390.06 | 1 218 334.63 |

PASSIVEN

| | | | |
|---------------------------------|-----------------|---------------------|---------------------|
| Verbindlichkeiten | | 3 469.90 | 66 281.35 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 49 869.75 | 98 981.35 |
| Rückstellung Schulerhaus | | 50 000.00 | - |
| Rückstellung Schwankungsreserve | | 330 000.00 | 300 000.00 |
| Stiftungskapital | | 740 000.00 | 740 000.00 |
| Vortragskonto per 01.01.2021 | 13 071.93 | | |
| Jahresgewinn pro 2021 | 1 978.48 | | |
| Vortragskonto per 31.12.2021 | | 15 050.41 | 13 071.93 |
| Total Passiven | | 1 188 390.06 | 1 218 334.63 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

URSULA SCHMID-FONDS

| Erfolgsrechnung 2021 | | in CHF | 2021 | 2020 |
|----------------------|-----------------------------|--------|------------------|------------------|
| ERTRAG | Kapitalerträge | | 7 948.10 | 8 817.91 |
| | Kursgewinne Wertschriften | | 53 865.29 | 50 491.16 |
| | Total Ertrag | | 61 813.39 | 59 309.07 |
| AUFWAND | Beiträge und Zuwendungen | | 7 733.30 | 6 116.40 |
| | Bankspesen | | 705.07 | 1 119.20 |
| | Vermögensverwaltungsaufwand | | 807.70 | 927.09 |
| | Allgemeine Spesen | | 690.00 | 655.00 |
| | Kursverluste Wertschriften | | 20 953.14 | 24 891.42 |
| | Ausserordentlicher Aufwand | | 17 000.00 | 14 000.00 |
| | Jahresgewinn | | 13 924.18 | 11 599.96 |
| | Total Aufwand | | 61 813.39 | 59 309.07 |

| Bilanz | | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------|---------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | Kontokorrent-Guthaben | | | |
| | Legaten-Fonds | | 408 625.33 | 369 967.85 |
| | Total Aktiven | | 408 625.33 | 369 967.85 |
| PASSIVEN | Passive Rechnungsabgrenzung | | 8 388.30 | 655.00 |
| | Rückstellung Schwankungsreserve | | 117 000.00 | 100 000.00 |
| | Rückstellung Allgemein | | 16 000.00 | 16 000.00 |
| | Stammvermögen | | 135 000.00 | 135 000.00 |
| | Frei verfügbares Vermögen | | 95 582.35 | 95 582.35 |
| | Vortragskonto per 01.01.2021 | 22 730.50 | | |
| | Jahresgewinn pro 2021 | 13 924.18 | | |
| | Vortragskonto per 31.12.2021 | | 36 654.68 | 22 730.50 |
| | Total Passiven | | 408 625.33 | 369 967.85 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

NINA STÜSSI-FONDS

| Erfolgsrechnung 2021 | | in CHF | 2021 | 2020 |
|----------------------|---------------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| ERTRAG | Kapitalerträge | | 6 813.40 | 7 441.43 |
| | Kursgewinne Wertschriften | | 46 175.25 | 42 609.43 |
| | Jahresverlust | | - | 336.84 |
| | Total Ertrag | | 52 988.65 | 50 387.70 |
| AUFWAND | Beiträge und Zuwendungen | | - | 27 000.00 |
| | Bankspesen | | 604.41 | 944.49 |
| | Vermögensverwaltungsaufwand | | 692.39 | 782.37 |
| | Allgemeine Spesen | | 690.00 | 655.00 |
| | Kursverluste Wertschriften | | 17 961.78 | 21 005.84 |
| | Ausserordentlicher Aufwand | | 27 000.00 | - |
| | Jahresgewinn | | 6 040.07 | - |
| | Total Aufwand | | 52 988.65 | 50 387.70 |
| Bilanz | | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| AKTIVEN | Kontokorrent-Guthaben | | | |
| | Legaten-Fonds | | 350 189.73 | 317 149.66 |
| | Total Aktiven | | 350 189.73 | 317 149.66 |
| PASSIVEN | Passive Rechnungsabgrenzung | | 27 655.00 | 27 655.00 |
| | Rückstellung Schwankungsreserve | | 100 000.00 | 73 000.00 |
| | Stammvermögen | | 90 000.00 | 90 000.00 |
| | Vortragskonto per 01.01.2021 | 126 494.66 | | |
| | Jahresverlust pro 2021 | 6 040.07 | | |
| | Vortragskonto per 31.12.2021 | | 132 534.73 | 126 494.66 |
| | Total Passiven | | 350 189.73 | 317 149.66 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

LEGATEN-FONDS

| Erfolgsrechnung 2021 | | in CHF | 2021 | 2020 |
|----------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| ERTRAG | Kapitalerträge | | 120 806.56 | 98 758.92 |
| | Kursgewinne Wertschriften | | 818 721.27 | 565 491.13 |
| | Total Ertrag | | 939 527.83 | 664 250.05 |
| AUFWAND | Beiträge und Zuwendungen | | 68 000.00 | 53 300.00 |
| | Bankspesen | | 10 716.66 | 12 534.71 |
| | Vermögensverwaltungsaufwand | | 12 276.59 | 10 383.27 |
| | Allgemeine Spesen | | 1 380.00 | 1 310.00 |
| | Kursverluste Wertschriften | | 318 475.58 | 278 779.02 |
| | Ausserordentlicher Aufwand | | 250 000.00 | 237 000.00 |
| | Jahresgewinn | | 278 679.00 | 70 943.05 |
| Total Aufwand | | 939 527.83 | 664 250.05 | |

| Bilanz | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------|---|---------------------|---------------------|
| AKTIVEN | Banken | 50 580.17 | 77 935.42 |
| | Verrechnungssteuer | 50 561.54 | 43 160.50 |
| | Aktive Rechnungsabgrenzung | 66 786.00 | 39 786.00 |
| | Wertschriften | 8 713 695.80 | 7 856 706.80 |
| | Total Aktiven | 8 881 623.51 | 8 017 588.72 |
| PASSIVEN | Passive Rechnungsabgrenzung | 194 270.70 | 76 907.90 |
| | Kontokorrent-Verpflichtungen: | | |
| | Ursula Schmid-Fonds | 408 625.33 | 369 967.85 |
| | Nina Stüssi-Fonds | 350 189.73 | 317 149.66 |
| | Magdalena Wichser-Fonds | 146 526.02 | 132 702.59 |
| | Haltli-Fonds | 1 421 365.88 | 1 285 353.65 |
| | Fonds für Menschen mit eine Behinderung | 141 184.30 | 128 235.92 |
| | Rückstellung SadL (aus Legat) | 2 278 231.60 | 2 294 720.20 |
| | Rückstellung HPZ (aus Legat) | 354 652.00 | 354 652.00 |
| | Rückstellung Schwankungsreserve | 1 850 000.00 | 1 600 000.00 |
| | Fondsvermögen | 990 000.00 | 990 000.00 |
| | Vortragskonto per 01.01.2021 | 467 898.95 | |
| | Jahresgewinn pro 2021 | 278 679.00 | |
| | Vortragskonto per 31.12.2021 | 746 577.95 | 467 898.95 |
| | Total Passiven | 8 881 623.51 | 8 017 588.72 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

MAGDALENA WICHSER-FONDS

| Erfolgsrechnung 2021 | | in CHF | 2021 | 2020 |
|----------------------|-----------------------------|--------|------------------|------------------|
| ERTRAG | Kapitalerträge | | 2 850.88 | 3 123.94 |
| | Kursgewinne Wertschriften | | 19 320.77 | 17 887.59 |
| | Pachtzins | | 400.00 | 400.00 |
| | Total Ertrag | | 22 571.65 | 21 411.53 |
| AUFWAND | Bankspesen | | 252.90 | 396.50 |
| | Vermögensverwaltungsaufwand | | 289.71 | 328.44 |
| | Allgemeine Spesen | | 690.00 | 655.00 |
| | Kursverluste Wertschriften | | 7 515.61 | 8 818.33 |
| | usserordentlicher Aufwand | | 9 000.00 | 5 000.00 |
| | Jahresgewinn | | 4 823.43 | 6 213.26 |
| | Total Aufwand | | 22 571.65 | 21 411.53 |

| Bilanz | | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------|-------------------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | Kontokorrent-Guthaben Legaten-Fonds | | 146 526.02 | 132 702.59 |
| | Liegenschaften | | 45 000.00 | 45 000.00 |
| | Total Aktiven | | 191 526.02 | 177 702.59 |
| PASSIVEN | Passive Rechnungsabgrenzung | | 655.00 | 655.00 |
| | Rückstellung Schwankungsreserve | | 45 000.00 | 36 000.00 |
| | Fondsvermögen | | 100 000.00 | 100 000.00 |
| | Vortragskonto per 01.01.2021 | 41 047.59 | | |
| | Jahresgewinn pro 2021 | 4 823.43 | | |
| | Vortragskonto per 31.12.2021 | | 45 871.02 | 41 047.59 |
| | Total Passiven | | 191 526.02 | 177 702.59 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

HALTLI-FONDS

| Erfolgsrechnung 2021 | | in CHF | 2021 | 2020 |
|----------------------|-------------------------------------|-----------------|---------------------|---------------------|
| ERTRAG | Kapitalerträge | | 27 613.54 | 32 040.43 |
| | Kursgewinne Wertschriften | | 187 140.45 | 183 462.71 |
| | Total Ertrag | | 214 753.99 | 215 503.14 |
| AUFWAND | Bankspesen | | 2 449.58 | 4 066.67 |
| | Vermögensverwaltungsaufwand | | 2 806.14 | 3 368.65 |
| | Allgemeine Spesen | | 690.00 | 655.00 |
| | Kursverluste Wertschriften | | 72 796.04 | 90 444.49 |
| | Ausserordentlicher Aufwand | | 130 000.00 | 116 000.00 |
| | Jahresgewinn | | 6 012.23 | 968.33 |
| | Total Aufwand | | 214 753.99 | 215 503.14 |
| Bilanz | | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| AKTIVEN | Kontokorrent-Guthaben Legaten-Fonds | | 1 421 365.88 | 1 285 353.65 |
| | Total Aktiven | | 1 421 365.88 | 1 285 353.65 |
| PASSIVEN | Passive Rechnungsabgrenzung | | 655.00 | 655.00 |
| | Rückstellung Schwankungsreserve | | 410 000.00 | 350 000.00 |
| | Rückstellung Gebäude | | 150 000.00 | 80 000.00 |
| | Fondsvermögen | | 650 000.00 | 650 000.00 |
| | Vortragskonto per 01.01.2021 | 204 698.65 | | |
| | Jahresgewinn pro 2021 | 6 012.23 | | |
| | Vortragskonto per 31.12.2021 | | 210 710.88 | 204 698.65 |
| | Total Passiven | | 1 421 365.88 | 1 285 353.65 |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

FONDS FÜR MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG

| Erfolgsrechnung 2021 | | in CHF | 2021 | 2020 |
|----------------------|-----------------------------|------------------|------------------|------------------|
| ERTRAG | Kapitalerträge | | 2 754.92 | 3 029.02 |
| | Kursgewinne Wertschriften | | 18 670.45 | 17 344.07 |
| | Total Ertrag | | 21 425.37 | 20 373.09 |
| AUFWAND | Beiträge und Zuwendungen | | 4 000.00 | - |
| | Bankspesen | | 244.39 | 384.45 |
| | Vermögensverwaltungsaufwand | | 279.96 | 318.46 |
| | Allgemeine Spesen | | 690.00 | 655.00 |
| | Kursverluste Wertschriften | | 7 262.64 | 8 550.38 |
| | Ausserordentlicher Aufwand | | 8 000.00 | 10 000.00 |
| | Jahresgewinn | | 948.38 | 464.80 |
| Total Aufwand | | 21 425.37 | 20 373.09 | |

| Bilanz | | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | Kontokorrent-Guthaben Legaten-Fonds | | 141 184.30 | 128 235.92 |
| | Total Aktiven | | 141 184.30 | 128 235.92 |
| PASSIVEN | Passive Rechnungsabgrenzung | | 4 655.00 | 655.00 |
| | Rückstellung Schwankungsreserve | | 18 000.00 | 10 000.00 |
| | Fondsvermögen | | 102 648.85 | 102 648.85 |
| | Vortragskonto per 01.01.2021 | 14 932.07 | | |
| | Jahresgewinn pro 2021 | 948.38 | | |
| | Vortragskonto per 31.12.2021 | | 15 880.45 | 14 932.07 |
| Total Passiven | | 141 184.30 | 128 235.92 | |

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.



UMBERG TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
Glarner Gemeinnützige
8755 Ennenda

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins **Glarner Gemeinnützige**, inkl. Separatrechnungen, für das am **31.12.2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir *nicht* auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

UMBERG TREUHAND AG

Curdin Umberg
MA UZH in BWL
zugelassener Revisor

UMBERG TREUHAND AG

Zwinglistrasse 6 · Postfach · 8750 Glarus
Telefon 055 640 66 04 · Fax 055 640 23 29
info@umberg-treuhand.ch · www.umberg-treuhand.ch

Geschäftsstelle

Glarner Gemeinnützige

Feldhoschet 5

8753 Mollis

Telefon 055 612 43 84

079 504 75 86

info@glarnergemeinnuetzige.ch

www.glarnergemeinnuetzige.ch